

Wiesbadener Tagblatt

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 231.

Montag den 2. October

1871.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter zur Vertheilung der Gewerbesteuer pro 1872 in den Klassen A II, C, D und E betreffend.

Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbetreibenden in den vorgenannten Klassen findet in dem Rathhause am Donnerstag den 5. October d. Js. wie folgt statt:

- a) Handelsklasse A II Vormittags 10 Uhr,
- b) Bader, Gast-, Schenkwirthe und Zimmervermieter, Klasse C, 11 Uhr,
- c) Bäcker, Klasse D, Nachmittags 4 Uhr und
- d) Metzger, Klasse E, Nachmittags 5 Uhr.

Die Mitglieder der genannten Steuergeellschaften werden zu diesen Wahlterminen hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Wahlberechtigten gültig vorgenommen wird, und daß, falls Niemand im Wahltermine erscheint, die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter Seitens des Unterzeichneten erfolgt.

Wiesbaden, 28. September 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Kriegs-Einquartierungsgelder pro 1870 und 1871 betreffend.

Zum Zwecke der Anfertigung der Listen über die Auszahlung der Kriegs-Einquartierungsgelder pro 1870 und 1871 ist es erforderlich, daß die Quartierträger Liquidationen aufstellen und dieselben zur Revision und Feststellung dahier vorlegen.

Es werden demzufolge in den nächsten Tagen allen Quartierträgern Formulare zugestellt werden, welche ausgefüllt hierher zurückzugeben sind.

In diesen Formularen sind die einzelnen Einquartierungen auf Grund der Quartier-Billets der Zeit nach geordnet einzutragen mit Weglassung der Einquartierungen ohne Verpflegung, weil dafür gesetzlich eine Vergütung nicht zu leisten ist.

Im Besonderen mache ich auf die auf den Formularen abgedruckten Notizen aufmerksam und ersuche danach bei Aufstellung der Anforderungen verfahren zu wollen.

Die ausgefertigten Anforderungen ersuche ich innerhalb der nächsten 8 Tage dahier (Zimmer No. 21) abzugeben, woselbst auch wegen dieser Angelegenheit jede gewünschte Auskunft erteilt werden wird.

Wiesbaden, 27. September 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Ausschreiben.

Für den Cassadienst bei dem städtischen Acciseamt wird ein Hilfsarbeiter gesucht, welcher in der kaufmännischen Buchführung vollständig bewandert sein muß.

Cautionsfähige Bewerber wollen ihre Meldungen bis zum 15. October c. bei dem Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, 29. September 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 2. October l. Js. Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause Zimmer No. 1:

- 650 Stück eigene Wellen,
- 20 Stück eigene Gerüstbölzer,
- 1/2 Klafter eigenes Prägelfolz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 28. September 1871. Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. October l. Js. Vormittags 11 Uhr wegen Wohnortsveränderung Holz- und Polstern, Stühle, Schränke, Kommoden, ein Kanape, Spieltische, Hausgeräthe, Küchengeräthe u. c., Ellenbogengasse öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 28. September 1871. Der Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September verfallenen Pfänder werden Montag den 16. October l. Js. Morgens 9 Uhr aufanfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhause, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und verbeizuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. c. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. c. geschlossen. Den 13. October können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige werthvollen Gegenstände nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 14. October bis nach vollendeter Versteigerung die das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, 30. September 1871. Die Leihhaus-Commissionerberg
J. C. Nathan.
vdt. Beyer.

Bekanntmachung.

Die Cur-Musik am Kochbrunnen findet bis auf Weiteren Frühstunden von 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr statt.

Städtisches Cur-Orchester.
Ferd. Henrich.

Höhere Töcherschule.

In Folge eines Beschlusses der Schul-Deputation wird die Einweihung des neuen Schulhauses und damit der Unterricht im Wintersemester auf Freitag den 6. October v. Wiesbaden verschoben worden. Es treten daher folgende, die bereits bekanntgemachten Bestimmungen ein:

Donnerstag den 5. October Nachmittags 2 1/2 Uhr Probe für die zur Einweihungsfeier bestimmten Kinder.

Freitag den 6. October Vormittags 9 1/2 Uhr Versammlung der Schülerinnen in ihren Klassenzimmern.

Der Unterzeichnete ladet hierzu die verehrlichen Eltern, Schwestern, sowie die Freunde der Anstalt im Namen des Vorstandes ein.

Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete entgegen.



1871.

Freitag den 2. October an in seiner Wohnung, Louisen-
straße 24, entgegen.

Wiesbaden, den 29. September 1871.

Welbert, Rector.

Bekanntmachung. 456

Gefolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Montag den
2. October Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des
H. Mann gehörenden Mobilien, als: eine Ladeneinrichtung
eine Nähmaschine, in dem Hause Burgstraße 4 gegen baare
Kaufung versteigert. Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, 29. September 1871. Göbel.

Bekanntmachung.

Gefolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Montag den
2. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
Gegenstände versteigert werden:

ein vollständiges Bett,
ein Kanape und eine Kommode
werden.

Wiesbaden, 30. September 1871. Der Gerichts-Executor.
Klug.

Notizen.

Montag den 2. October, Vormittags 9 Uhr:
verschiedener Mobilien, Küchengeräthe etc., in dem Landhause
No. 7. (S. Etbl. 230.)

Vormittags 11 Uhr:

von 650 Stück eigenen Wellen etc., in dem hiesigen Rath-
hause, Zimmer No. 1. (S. hert. Bl.)

Mittags 12 Uhr:

Min zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Lieferung von
74,000 Stück harten, weißgebrannten Feldbacksteinen und 16,000 Stück
Biegerteilsteinen für den Kanalbau in der Mühl- und Goldgasse, bei
dem Herrn Oberbürgermeister Bauz. (S. Etbl. 230.)

Bau- und Brennholz-Versteigerung
erte Montag den 2. October Nachmittags
3 Uhr auf dem Kranzplatze. 63

Donnerstag den 5. October Morgens 9 Uhr
wird im Saalbau Schirmer die Versteigerung
des Waarenlagers wegen Aufgabe des Ge-
tes fortgesetzt. Es werden bis dahin die
wen in meinem Locale noch fortwährend ver-
August Jung. 60

Hôtel Schlösser,

große Burgstraße 13.

Gute ab Bier im Glas.

25

Limburger Käse

14 kr. empfiehlt

J. O. Kelper, Michelsberg 6.

Pumpernickel

et Sendung eingetroffen bei

O. W. Schmidt. 14960

Haarlemer Blumenzwiebeln:

nthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schnee-
etc. in den schönsten, beliebtesten Sorten erster Qualität
t billigst 14707

Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus. 50

Die Rechnungen für das Wirthschafts-Comité zum Empfang
der Artillerie bitte ich sofort bei mir einzureichen.

Chr. Krell. 156

Der Rechenschaftsbericht des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde
verwundeter und erkrankter Krieger zu Wiesbaden ist für unsere
Mitglieder und für sonstige Interessenten unentgeltlich auf dem
Bureau des Vereins, Taunusstraße 9, zu haben.

14

Der Vorstand des Kreis-Vereins.

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt,

Wiesbaden, Louisenstraße 10.

Beginn des Winterhalbjahrs Dienstag den 3. October Morgens
9 Uhr.

14539

Die Vorleserinnen:

C. Fetz. H. Stalpe.

Pensionat und höhere Töchter-Schule

von

Elise & Marie Schnabel,

Emserstraße No. 2 in Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters Dienstag den 3. October Mor-
gens 10 Uhr. Halbpensionärinnen finden Aufnahme. 14118

Pensionat & höhere Töchter-Schule

von Agnes Maclea,

Villa Nr. 8, Parkstrasse.

Beginn des Winterhalbjahrs Mittwoch den
4. October. 15043

Die Spiess'sche

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen und die
unter gleicher Leitung stehende „Fröbel'sche Vermittlungs-
schule“ beginnen ihren Winter-Cursus am 3. October c.
Morgens 9 Uhr.

Der Lehrplan und das Lehrziel für die Mädchen ist auf die
volle Ausbildung berechnet.

Die Knaben der Vermittlungsschule werden zum Eintritt
in die Sexta einer höheren Lehranstalt vorbereitet. Aufnahme
vom fünften Lebensjahre an.

Local der Anstalt: Nerostraße 36.

Auskunft erteilen O. Zollmann und

13046

Die Directrice:

Franziska Kämpfer.

Hiermit die ergebene Anzeige,

daß mein Lager für die Herbst- und Winter-
Saison auf's Reichhaltigste assortirt ist; nament-
lich empfehle ich Blumen, Federn,
Sammt, Gros-grain, überhaupt alle
in das Putzfach gehörigen Artikel.

Die Preise sind billig und fest.

Gleichzeitig erlaube ich mir die verehrlichen
Damen zur Ansicht einer Parthie

fertiger Hüte

nach den neuesten Modellen einzuladen.

21

Christ. Jstel, Langgasse 15.

Sauertraut per Pfd. 4 kr., sowie alle Sorten Gemüse Saalg. 4. 67

Tanzunterricht.

Zu meinem heute beginnenden Tanzunterrichte wollen sich die geehrten Herrschaften, welche sich schon angemeldet haben, sowie alle, welche sich zu betheiligen gesonnen sind, gefälligst heute Abend 8 Uhr in meinem Unterrichtslokale, Kirchgasse 8, im Saale der ehemals „Rassauer Bierhalle“, einfinden.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 19

1868r Bordeaux St. Estèphe
per Flasche incl. Glas 42 fr.,

1865r Bordeaux St. Julien per
Flasche incl. Glas 1 fl.,

1865r Bordeaux Chateau
Montrose per Fl. incl. Glas fl. 1. 12.,

1864r Bordeaux Latour per Flasche
incl. Glas fl. 1. 45.,

1864r Bordeaux Grand von
Chateau Lafitte per Flasche incl.
Glas fl. 2. 30.,

direkt von den bedeutendsten Häusern Bordeaux bezogen, empfiehlt
in reingehaltener Qualität

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Morigstraße.

69

Garnirte Filzhüte,

eine Partie zu Schulhüten, sehr billig bei

406 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Cristall- und Glas-Waaren

von den geringsten Bedarfsartikeln bis zu den feinsten
Phantasiegegenständen, Dessert- und Trint-Service, Waschtisch-
Garnituren, sowie Lüstres, Candelabres und Wandarmen für
Gas, Kerzen und Petroleum in Cristall und Bronze mit Cristall-
behäng in den neuesten Mustern empfiehlt zu billigen, festen
Preisen 3

P. A. Tacchi's Nachfolger,

Pavillon Alte Colonnade 1, gegenüber dem Theater.

Mr. Barard, professeur de Français (Académie de
Paris), Faulbrunnenstrasse 7, 1. Stock. 15069

Leihhaustaxator W. Hack, Däsnergasse 10
Parterre. 291

Ofenseger Jacob wohnt Friedrich-
straße 32. 58

Ein Bügeltisch und ein eisernes Deschen sind zu verkaufen.
Näheres Expedition. 12

Fette Schweine sind zu verkaufen. Näh. Exped. 66

Ein Plattofen mit Rohr zu verl. Römerberg 30, Hinterh. 5

Zu verkaufen

ein gebrauchter Conditor-Ofen mit 2 Etagen. N. Exped. 33

Al. Schwalbacherstraße 1 ist gute Ziegen-Milch zu h. 59

1/2 erster Rangloge-Vorderplatz für das Winterabon-
nement wird abgegeben. Näh. Exped. 62

Gesucht ein Mitabonnent auf den „Rheinischen Kurier“.
Näh. Morigstraße 5 zwei Stiegen hoch links. 53

Gebrauchte Fruchtsäcke per Stück 27 fr. werden abgegeben
Weisbergstraße 21. 30

Äpfel zu verkaufen Röderstraße 8. 4

Hammelfleisch per Pfund 16 kr.

fortwährend zu haben bei

S. Baum, Weckergasse 13. 12490

Herbstmützen

für Herrn und Knaben nach den neuesten Façons in größ-
ter Auswahl und zu den billigsten Preisen nebst einer
großen Auswahl von Hosenträgern empfiehlt das Kap-
penlager von

Carl Georg,
14995 **7 Mauritiusplatz 7.**

Pfandscheine

werden gekauft, sowie Geld darauf geliehen Schäfergasse No. 8
erster Stock in Frankfurt a. M. 473

Versorgungshalber soll sofort Kapellenstraße 3 eine Treppe
hoch Vormittags von 9—1 Uhr die ganze herrschaftliche
Einrichtung, bestehend in Mahagoni-, Kirschbaum- und Eisen-
Möbeln, sowie Gardinen und Küchengeräthe aus freier Hand
billig verkauft werden. 14857

Ein noch gut erhaltenes Coupe, sowie ein Korbwagen werden
zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Offerten sub N. M. wolle
man bei der Exped. d. Bl. abgeben. 72

Ein gebrauchter, gut erhaltener Kollwagen (zum Ein- und
Zweispännigfahren) wird zu kaufen gesucht. Näheres in der
Expedition. 15065

Eine neue, lackirte Bettstelle zu verkaufen Mich. Isberg 13. 43

Ein noch neuer Kochofen zu verkaufen Adelheidsstraße 10. 38

Ein guter Kochofen, sowie eine Kiste billig zu verkaufen
Römerberg 17a. 71

Ein Flügel billig zu verkaufen Taunusstraße 31. 7

Ein gut ausgebrannter Backsteinmeiler,
118,000 Stück enthaltend, billig zu verkaufen.

15011 **G. D. Linnenkohl.**

Auszüge werden mittelst Federrollwagen unter Garantie
bestens besorgt von **Georg Fischer, Gartenfeld 1.** 14174

Ein gebrauchter Flügel ist billig abzugeben Römerberg 8
im Hinterhaus. 14274

Roffer in allen Größen zu haben Kirchhofsgasse 14. 12350
Langgasse 21 ist Stroß zu verkaufen. 14338

Verlaufen

ein kleines, schwarzes Gündchen, auf den Namen Teiny
hörend. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung
Wilhelmstraße 18. 58

Verloren wurde ein Corallen-Ohring in der oberen
Schwalbacherstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben
Webergasse 48. 65

Ein armer Diensthote verlor auf dem Wege von Wiesbaden
nach Mainz eine Gutsachtel. Man bittet um Rückgabe
gegen Belohnung Hochstraße 26 hier. 75

Ein Notizbuch in Oktavformat, enthaltend einige Bemerkun-
gen über Eisenbahnfrachtfälle nebst Einlagen, bestehend in einigen
lofen Blättern und einer Gewerbescheine, ist abhanden gekommen,
und wird um dessen Rückgabe an den Eigenthümer des Gewerbe-
scheines oder an die Expedition gegen angemessene Belohnung ge-
beten. 32

Verloren von dem Römerberg über den Michaelsberg bis in
die kleine Schwalbacherstraße ein lederner Pantoffel. Abzu-
geben kleine Schwalbacherstraße 5 Parterre. 77

Leihbibliothek.

In unserer Leihbibliothek sind in letzter Zeit folgende neue Erscheinungen zur Aufnahme gelangt:

Temme, Ein Verworfenener. — **Winterfeld**, Moderne Odyssee. — **Kohlenegg**, Moderne Sirenen. — **Gaboriau**, Die goldene Sippschaft des zweiten Kaiserreichs. — **Byr**, Nomaden. — **Braddon**, Verloren und gefunden. — **Sense**, Ein neues Novellenbuch. — **Steffann** (Verfasser der Leoladie), Die Freigemeindler. — **Sackländer**, Geschichten im Jickack. — **Bolanden**, Gustav Adolph. — **Bolanden**, Die Unfehlbaren. — **Mühlbach**, Kaiserburg und Engelsburg. — **Mühlbach**, Mohamed Ali und sein Haus. — **Rothenfels**, Eleonore. — **Krenzel**, La Pucelle. — **Jürgen Bona Meyer**, Philosophische Zeitfragen. — **Elahr**, Kleine Schriften zur Literatur und Kunst. — **Redwich**, Das Lied vom neuen deutschen Reich. — **Braun-Wiesbaden**, Während des Krieges. — **Sarcen**, Belagerung von Paris. — **Labouchère**, Belagerung von Paris. — **Geschichtswerke** über den Krieg gegen Frankreich von **Wiedede**, **Rückow**, **Menzel**, **Dörr**, **Wachenhusen**, **Winterfeld** u. c.

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung laden wir zu Abonnements ergebenst ein.

Buchhandlung von Feller & Gecks
(Ecke der Lang- und Webergasse).

Belletristischer Journalzirkel.

Für die Winterzeit erlauben wir uns auf unseren **Belletristischen Journalzirkel** aufmerksam zu machen; in demselben kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Die Gartenlaube. — 9) Globus. — 10) Grenzboten. — 11) Hausfreund. — 12) Preussische Jahrbücher. — 13) Im neuen Reich. — 14) Kladderadatsch. — 15) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 16) Allgemeine Wochenzeitung. — 17) Der Naturforscher. — 18) Revue des deux mondes. — 19) Deutsche Romanzeitung. — 20) Der Salon. — 21) Sonntagsblatt. — 22) Ueber Land und Meer. — 23) Westermann's Monatshefte. — 24) Allgemeine Familienzeitung. — 25) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Eintritt in diesen „Belletristischen Journalzirkel“ kann zu jeder Zeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr

für ein ganzes Jahr fl. 7.
für ein halbes Jahr fl. 4.
für ein Vierteljahr fl. 2. 24 kr.

Tapeten, Wandstuck und Fenster-Rouleaux

empfeht in größter Auswahl zu billigsten, festen Preisen

13852

Ecke am Mauritiusplatz, **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31.

Specialität in Trauer und Halbtrauer.

Mein Lager in

Trauer- und Halbtrauerwaaren

ist für die Herbstsaison aufs Vollständigste assortirt.

L. H. Reisenberg,

35 Langgasse 35.

11673

Größte Nähmaschinen-Fabrik Europas.

Frister & Rossmann, Berlin,

46

Familien-Nähmaschinen,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit Verschlussstufen und allen Apparaten zu billigsten Fabrikpreisen. — Preis-Courante und Nähproben gratis. Verpackung frei. Mehrjährige Garantie.

Hand-Nähmaschinen

aus den Fabriken von **E. F. Cameron & Cie.** in Wiesbaden,

Clemens Müller in Dresden u. a.,

das Neueste und Beste, was in dieser Art existirt.

Die neue
MIGNON

FR. KNAUER, WIESBADEN.

Garantie.

Nengasse 9. Fabrikpreise.

FIGARO



Die Sticker- und Kurzwaaren-Handlung,
sowie das
Engros-Lager in Unterkleidern von Gesundheits-Krepp
von **W. Henzeroth**,
vormals **C. A. Mahr**,

befindet sich vom **1. October** an

Langgasse 53 am Kranzplatz.

P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen mein

**Papier-, Schreib-,
Zeichnen- und Comptoir-Utensilien-Geschäft**

mit allen **Activen** und **Passiven** meinem Sohne übergeben habe. Für das mir seit einer Reihe von Jahren in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 1. October 1871.

C. Koch, Hoflieferant.

36

P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft meines Vaters mit allen **Activen** und **Passiven** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Locale

Metzgergasse 15

unter derselben Firma

C. Koch, Hoflieferant,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- & Comptoir-Utensilien-Geschäft

weiterführen werde.

Ich werde bestrebt sein, durch prompte Bedienung, reelle Waare und entsprechend billige Preise allen Anforderungen zu genügen, und halte mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wiesbaden, den 1. October 1871.

Gottfr. Koch.

Die Hamburger Filiale

von

L. A. Mascke, Langgasse 41 (im schwarzen Bären),

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager **echt importirter Havanna- und Manilla-Cigarren**, wegen baldigen Eintreffens frischer Waare, zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Cigarren eigener Fabrik zu bekannten billigen Preisen.

Commanditen:

in Hamburg, Gänsemarkt 13,
" " Rathhausstraße 2,
" " Ellerthorsbrücke 13,

in Frankfurt a. M., Beil 11,
in Breslau, Schweidnitzerstraße 28,
in Wiesbaden, Langgasse 41.

57

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 3. October Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

im Probetocale in der höheren Bürgerschule.

- Tagesordnung: 1) Neuwahl des Vorstandes pro 1871/72.
2) Rechnungsbericht über das abgelaufene Verwaltungsjahr.
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um präcises und zahlreiches Erscheinen gebeten.

152

Der Vorstand.

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 4. October l. J. Abends 8 Uhr

Versammlung

im „Casino“.

- Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. Senft von Vierstadt über Gewinnung der Kupferlymphe.

152

Die Mannschaft der großen Fahrspitze No. 3 wird zu einer Versammlung auf heute Montag Abends 8 Uhr bei Herrn Nicolai, Römerberg 13, eingeladen.

14977

Der Spreizenmeister.

Schwarzen Seidensammit

zu Mantillen

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

22

Chr. Jstel, Langgasse 15.

J. Bloch'sche Hof-Schönfärberei

in Darmstadt.

Färberei. Druckerei. Wascherei.
Specialität für getragene Seidenstoffe aller Art.

Wollwaaren und Möbelstoffe.

Moiré antique und Moiré française.

Specialität für Weiß.

Die Firma liefert, wie allgemein bekannt, das Vorzüglichste in diesem Fache und werden alle Aufträge in kürzester Zeit effectuirt.

Zur Annahme von Aufträgen für obige Firma empfiehlt sich

H. Schwenck Wwe.,

18 Häfnergasse 18,

1 Kurz- und Eriotwaaren-Handlung.

Schmiedfedern

werden täglich gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von

M. Birek, Goldgasse 4.

40

Fener- u. Lebensversicherungs-Agenten,
auch Beamten und Privaten mit ausgebreiteten Be-
kauntschaften, wird ein

lohnender Nebenverdienst

(ohne Concurrenz) nachgewiesen. Meldungen mit Angabe der
Referenzen an das Deutsche Kunstinstitut von Emil
Pfeiffer in Berlin, Lindenstraße 117.

420

Ein halber, sehr guter Platz in der 1. Rangloge ist abzu-
geben Sonnenbergerstraße 3.

14956

„Bahnsteiner Anzeiger“

zugleich Amtsblatt der Königl. Kreise Braubach und St. Goarshausen, erscheint wöchentlich 2 Mal, Mittwochs und Samstags, und kostet pro Quartal 12 1/2 Sgr., durch die Post bezogen 15 Sgr., ist in der ganzen Umgegend das gelesenste Blatt und eignet sich seiner großen Auflage wegen zu Anzeigen und Bekanntmachungen aller Art, welche zu 1 Sgr. die vierpaltige Zeile berechnet werden.

Oberlahnstein, im September 1871.

Fr. Schickelsche Buchdruckerei.

Zur gefälligen Beachtung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein Rasir- und Haarschneide-Cabinet Schwalbacherstraße 20, vis-à-vis der Artillerie-Caserne, eröffnet habe.

Da ich durch den Verlust meines Beines in diesem Feldzug nicht mehr fähig bin, meine Kunden außerhalb selbst bedienen zu können, so bitte mich gefälligst zu entschuldigen und mir das frühere Wohlwollen dadurch nicht zu entziehen.

16

Achtungsvoll zeichnet H. Litzius.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Gästen und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wirtschaft aus der Webergasse 36 in die Steingasse 22 (meinem Elternhause) verlegt habe. Diefelbe werde ich heute Montag den 2. October eröffnen und bitte um ferneres Wohlwollen.

42

Achtungsvoll
Adolf Koch.

Von heute an wohne ich in meinem Hause Ecke der
Gellmund- und Weißstraßen im 2. Stod.

Wiesbaden, den 29. September 1871.

53

Heinrich Koch, Maurermeister.

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Den verehrlichen Eltern diene zur Nachricht, daß von jetzt an noch Böglinge für den Winter eintreten können. Nähere Auskunft erteilt in dem Locale der Anstalt, Kirchgasse 20, die Vorsteherin Wiesbaden, den 2. October 1871.

C. Snell. 54

Kröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Knaben und Mädchen im Alter von 3 bis 6 Jahren täglich. Näheres im Locale der Anstalt, Schillerplatz 4.

14992

Dr. A. Petsch.

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstich

in großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Carl Jäger, Langgasse 16. 14578

Buchenes Brennholz

und Bretter werden heute Morgen 9 Uhr am „Schwarzen Bock“ am Kranplatz versteigert.

14982

Zwei vollständige Betten (gebraucht) sind wegen Wangel an Raum billig zu verkaufen Fehrlstraße 8 im Hinterhaus.

15045

Sammelfleisch 12 fr. bei M. Nikolai, Streing. 23.

15001

Ein noch neuer Mantelofen billig zu verkaufen bei

14997

Wm. Noss, Rheinstraße 21.

Hörsersstraße 20 ist ein Orgelofen zu verkaufen.

15002

Ein **Notizbuch** wurde verloren. Der redliche Finder wird es, dasselbe abzugeben Schachtstraße 15. 34
 Erloren am Samstag ein **Portemonnaie** mit circa 2 Thlr. einem armen Soldaten. Man bittet dringend, dasselbe in Erkenntlichkeit bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 76
 Ein armer Knabe hat einen **Ring** gefunden. Näheres bei Frau Götz, kleine Schwalbacherstraße 3. 17
 Gefunden ein **Geldbeutel** mit Inhalt. Abzuholen bei Herr Weismantel. 45
 Gefunden auf dem Marktplatz ein leeres **Portemonnaie**. Abzuholen Schwalbacherstraße 16 dritter Stock. 24
 Kirchgasse 22 zwei Treppen hoch wird ein junges Monat- mädchen gesucht. 6
 Ein Monatmädchen, welches gut kochen kann und alle Haus- arbeiten gründlich versteht, wird gesucht Schützenhofstraße 7. 74
 Ein Mädchen, welches Weizen nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 20
 Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet dauernde Be- schäftigung Webergasse 31 Parterre. 13
 Eine Frau f. Beschäftigung im Bogen. N. Webergasse 40. 41

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird für eine sehr ruhige Familie auf Michaeli nach Mainz gesucht. Näheres Expedition. 14537
 Gesucht eine geübte Person, die sich jeder Hausarbeit unter- zieht. Näheres Expedition. 14719
 Ein gebildetes Mädchen sucht zur Unterstützung der Hausfrau eine Stelle. Näheres Spiegelgasse 9. 14863
 Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Langgasse 31. 15040
 Ein braves Zimmermädchen wird sogleich gesucht Wilhelm- straße 17. 15013
 Es wird auf gleich eine perfecte Köchin, welche gute Zeug- nisse auszuweisen hat, gesucht. Näheres Gartenstraße 5 im ersten Stock. 14986
 Ein anständiges Mädchen geübten Alters, welches selbstständig eine Haushaltung führen kann, wird gesucht bei Schuhmacher Böhm, Hirschgraben 16. 15036
 Weibliche Dienstpersonale werden gesucht; auch suchen Kellner und Diener Stellen. H. Sabony, Kirchgasse 20. 13998
 Ein starkes Mädchen, das gut kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 4 im 1. Stock. 2
 Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres in Mainz, Schöfferstraße 7, im Schuhladen. 73
 Geisbergstraße 16 Parterre wird ein Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht. 68
 Ein gutempfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Rheinstrasse 32 im Laden. 70
 Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle feinere Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle, auch in einem Laden. Näheres Expedition. 20
 Ein Mädchen wird in Dienst gesucht im „Wilden Mann“, Neugasse. 15

Ein gewandtes Hausmädchen, welches längere Jahre in einer Stelle war, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Kurhause. Dasselbe kann gleich eintreten. Näheres im Badhaus „zur goldenen Krone“. 37

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Neugasse 18. 29
 Ein Mädchen, geübten Alters, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Dramenstraße 4. 28
 Auf den 1. November wird ein starkes, zuverlässiges Mädchen gesucht. Näheres Adolfsstraße 12. 49

Ein Mädchen, das gut kochen kann, die Hausarbeit und Ser- viren wohl versteht, sucht eine Stelle auf October, am liebsten bei einer stillen Familie. Näheres Adlerstraße 9. 48
 Ein Dienstmädchen wird gesucht Gemeindebadgasse 3. 47
 Ein gut empfohlenes Mädchen, welches hier noch nicht diente, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Schachtstraße 23 im Laden bei L. Roth. 39

Ein junger Mann von guter Erziehung findet Lehrstelle in einem hiesigen Gasthose. Näheres Expedition. 14040
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Expedition. 14750
 Ein Lehrling wird gesucht von A. Vöhr, Schlosser, Webergasse 54. 14896

Ein Bauschreiner wird gesucht Steingasse 25. 14902
 Drei tüchtige Bauschlosser werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht von Schlossermeister Carrolten in Schlungenbad. 14874
 Einen Sattlerlehrling sucht Hönge, Goldgasse 2. 14542
 Ein Schuhmacherjunge gesucht bei Klarmann, Saalg. 22. 11769

Es wird gesucht ein zuverlässiger Kutscher und eine gute Köchin als kinderloses Ehepaar von einem alleinstehenden Herrn im Rheingau gegen guten Lohn. Näheres poste restante Winkel unter X. X. 10. 14993

Ein sehr anständiger, perfekter Diener mit vorzüglichen Zeug- nissen sucht Stelle. Näheres zu erfragen Weibstraße 5 im Hinterhaus. 14949

Zwei gute Heizer werden an Locomobilen für Dreschmaschinen gesucht. Maschinenschlosser werden bevorzugt. Näheres bei C. Herber, Mainzerstraße. 8

Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner Kömelsberger, Webergasse 41. 46

Ein Hausbursche wird gesucht Langgasse 31. 14933

Ein tüchtiger Photograph (Operateur), sowie ein Re- toucheur, in Negativ und Positiv erfahren, werden zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 61

Eine Werkstätte mit Hofraum, womöglich auch mit Wohnung, wird auf 1. October zu mietzen gesucht. Näh. Exped. 14659

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu ver- mietzen. 12863

Ecke der H. Burgstraße und Häsnergasse 2 sind 1 Salon, 2 Zimmer mit Cabinet und Küche, im Ganzen oder getheilt, möbliert sogleich oder auf den Winter zu vermietzen. 14158

Dogheimerstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder Kost billig zu vermietzen. 472

Elisabethenstraße 14 im 2. Stock sind 2 Zimmer (möbliert), zusammen oder getrennt, auf kürzere oder längere Dauer billig zu vermietzen. 12603

Emserstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus Salon mit Veranda, 3 Zimmern und Küche, 2 Mansard- zimmern und Mansardkammer, Gebrauch des schönen Gartens, auf 1. October zu vermietzen. N. Nerostraße 10, Part. 11096

Friedrichstraße 35 sind 4 möblierte Zimmer zu verm. 5
 Helenenstraße 3 Parterre ein möbliertes Zimmer zu ver- mietzen. 14955

Helenenstraße 10, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14979

Helenenstraße 16 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermietzen. 14985

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13110

Hirschgraben 16 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 14714

Kirchgasse 25 zweiter Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 12825

Kirchgasse 25a, 2 Treppen h., ein geräumiger Salon mit Cabinet zu vermietzen. 14737

Langgasse 36 sind 2—3 sehr bequeme Zimmer mit oder ohne Verköstigung billig zu vermietzen. 14849

Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 10826
Mauritiusplatz 2 zwei Tr. hoch ein möbl. Zimmer zu verm. 10826
Mehrgasse 30 ist ein Logis auf gleich oder später zu vermieten. 27
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
Rheinstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei schönen Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich zu vermieten. Auch könnten Mobilien u. Hausgeräte überlassen werden. 13940

Obere Rheinstraße 33

drei möblierte Zimmer (Salon und zwei Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. 12824
Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13568
Röderstraße 26a sind zwei ineinandergehende möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 14618
Saalgasse 10 ist eine Mansarde, möbliert, monatlich zu 4 fl. zu vermieten. 15066
Schützenhofstraße 3 im 2. Stock (neuer Posthof) ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und 3 schönen Mansarden auf gleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein großer Speicher zu verm. Näh. im Bureau vom Grand-Hotel. 13933
Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15017
Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis zu vermieten. 14991

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Parterre) mit Vorfenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist auf 1. October eine auf's Elegante möblierte Wohnung für den Winter zu vermieten. 14092

Taunusstraße 6

sind auf gleich oder später möblierte Winterwohnungen von 2, 3, 4 und 6 Zimmern mit Glasabschluß, Vorfenstern, Teppichen und Porzellanöfen, zu vermieten. Ebenso Zimmer für einzelne Herren und möblierte Mansarden zu vermieten. 14646

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290
In der Nähe des Curparks und der Sonnenbergerstraße sind 4 möblierte Zimmer für 40 fl. monatlich sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 14469

Die von Herrn Dr. Kollfes innegehabte Wohnung Nerostraße 20 Bel-Etage (8 Zimmer und Küche), versehen mit Vorfenstern und Porzellanöfen, sowie mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Inspector Diels, Rheinstr. 4. 18

Zu vermieten

zwei möblierte Zimmer mit freundlicher Aussicht. Auf Verlangen wird Pension gegeben. Näheres Exped. 14583
Bei einer stillen Familie können Zimmer mit oder ohne Möbel mit Verköstigung an einzelne Damen oder Herren abgegeben werden. Näheres Expedition. 14987

An eine einzelne Dame sind 1—2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Exped. 15052

In bester Geschäftslage ist vom 1. October an ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei E. Bartels, Schützenhofstraße, vis-à-vis der Post. 13195

Ein großes, sehr freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn, am liebsten dauernd, zu vermieten. Näheres in der Expedition. 50

Ein Laden mit großem Magazin ist zu ver. let

Näheres Expedition.

Eilenbogengasse 11 ist ein Laden billig zu vermieten.
Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 142
Rheinstraße 23 können Schüler Kost und Logis billig erh. 150
Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped.
Arbeiter oder Mädchen finden Logis Steingasse 10 Parterre.
Ein Mädchen findet Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 16. 3
Ein Arbeiter findet Logis Moritzstraße 12, Hinterhaus. 64
Arbeiter finden Kost und Logis Saalgasse 4. 87

Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß unsere liebe Frau und Mutter, **Elise Göbel**, nach langem Leiden Freitag den 29. September Nachmittags 1 1/4 Uhr sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten
80
Die Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 29. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien):	832.01	832.27	831.58	831.95
Thermometer (Reaumur):	7.8	13.4	10.6	10.60
Luftspannung (Bar. Lin.):	8.84	4.82	4.85	4.50
Relative Feuchtigkeit (Proc.):	97.3	77.2	97.4	90.63
Windrichtung:	SB.	SB.	SB.	—
Niederschlag pro □' in par. Centim.	—	6.8	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der zoologische Garten in den Turanlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Seute Montag den 2. October.

Mittelschule auf dem Berge. Anordnung neu eintretender Schüler

Vormittags von 8 Uhr an und Prüfung derselben Nachmittags 2 Uhr.

Elementarschule. Beginn des Wintersemesters Vormittags 8 Uhr für

die Knaben, um 10 Uhr für die Mädchen.

Höhere Bürgerschule. Aufnahme-Prüfung neu eintretender Schüler

von Vormittags 8 Uhr an.

Preis'ches Anaden-Institut. Beginn des Wintersemesters.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Elise Kirchner

in Biedrich. Beginn des Wintersemesters.

Versammlung der Mannschaft der großen Fahrsprige No. 3 Abends

8 Uhr bei Herrn Nicolai, Römerberg 13.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.

Kurzaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 Uhr: Concert.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8. 20. 10. 5 (nur bis Radesheim). 11. 25. 3. 5. 8. 20 (nur bis Radesheim). Ankunft: 8 (von Radesheim). 11. 15. 2. 30. 6. 40. 7. 45. 9 (von Radesheim). 10. 12.

Taunusbahn. Abgang: 6. 10. 8. 40. 9. 50. 10. 55. 12. 5. 2. 20. 4. 30. 6. 30. 7. 20. 8. 55. 10. 40 (bis Mainz).

Ankunft: 7. 55. 8. 35. 10. 25. 11. 37. 1. 4. 3. 15. 4. 25. 5. 15. 6 (von Mainz). 8. 15. 10. 15 (von Mainz). 10. 40. 1.

* Schnellzüge. + Anschluss nach und von Eiden.

Frankfurt, 29. September 1871.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Frank. Cassenscheine	1 fl. 45	— 45/2 fr.	Amsterdam	98 1/2 b.
Freib. d'or	9	58 — 59	Berlin	105 b.
Pisolen (doppelt)	9	38 — 40	Wien	106 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51 — 54	Hamburg	85 1/2 b.
Dufaten	5	33 — 35	Leipzig	105 b.
20 Frez.-Stücke	9	17 — 18	London	117 1/2 b.
Gouvernans	11	44 — 46	Paris	91 1/2 b.
Imperialen	9	38 — 40	Stien	27 1/2 b.
Dollars in Gold	2	24 — 25	Disconto	4 1/2 %.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 18. September 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Dr. Schirn, Fehr, Glaser und Bigelius (sämmtlich verreist).

Zu den Gesuchen:

1282. des Länders Johann Michael Maus dahier um Gestattung der Erbauung einer Waschküche in seiner in der Steingasse 18 belegenen Hofraithe,
1283. des Rechtsanwalts E. Lang dahier um Gestattung der Errichtung eines Hinterbaues in seiner in der Nicolassstraße 7 belegenen Hofraithe,
1284. der Gastwirth Jacob Poths Wittve von hier um Gestattung der Errichtung eines kleinen Anbaues in ihrer in der Langgasse 11 belegenen Hofraithe,
1285. des Steinbauers Karl Jung von hier um Gestattung der Erbauung einer Steinbauwerkstätte auf seinem an der Platterstraße gegenüber dem Todtenhofportal belegenen Grundstücke,
1286. des Hofschlossers Wilhelm Philippi von hier um Gestattung der Errichtung eines Magazins in seiner im Dambachthal 4 belegenen Hofraithe,
1287. des Gastwirths Philipp Titt dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Kirchgasse 25a belegenen Hofraithe,
1288. des Bedellen Anton Weß von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins und der Veränderung eines Holzstalles zur Schlosserwerkstätte in seiner in der Adlerstraße 30 belegenen Hofraithe und
1289. des Metzgers Wilhelm Bücker von hier um Gestattung der Errichtung einer Geräthkammer in seiner in der Rheinstraße 29 belegenen Hofraithe

soll Willführung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1290. Zu dem Gesuche des Knochen- und Lumpenhändlers J. Martloff dahier um Gestattung der Erbauung einer Baracke am Schiersteinerwege zur Aufbewahrung von Knochen und Lumpen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf und unter der weiteren Bedingung nichts einzuwenden sei, daß die Baracke mindestens 300 Fuß vom Schiersteiner Weg entfernt gestellt werde.

1291. Zu dem Gesuche des Stadtgerichtsraths Max Schulze zu Berlin um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an dem Wege von der „Schönen Aussicht“ nach dem Leberberg soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

1) Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird und

2) die Einfriedigung nach der Straße von dem Bezirksgeometer abgesteckt und die kleine danach von dem Grundstück in die Straße fallende Fläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten werde.

1292. Zu dem Gesuche des Banquiers Dr. Ferdinand Verlé von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser auf seinem an der Gartenstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden,

1) daß bezüglich des Hauses No. I unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung nichts einzuwenden sei, daß das Haus No. II nicht einbezogen sei, da eine solche erst erfolgen könne, wenn die Detail- und Situationszeichnungen für dieses Haus beigelegt würden.

2) daß in dieser Begutachtung das Haus No. II nicht einbezogen sei, da eine solche erst erfolgen könne, wenn die Detail- und Situationszeichnungen für dieses Haus beigelegt würden.

1293. Zu dem Gesuche der Gastwirths Gebrüder Höffner „zur Rose“ dahier um Gestattung des Umbaues des vorderen Hauses nach verändertem Plane soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei und daß das Resultat nach dem „Spiegel“ hin mit seinem Vorsprung in der eingezeichneten Weise zu belassen sein dürfte, wenn dasselbe nicht vor die Fluchtlinie des demaligen Badhauses „zur Rose“ vorprünge.

1294. Das wiederholte Gesuch des Bauunternehmers Heinrich Morasch von hier um Gestattung der Errichtung einer Arbeiterhütte in seiner im Distrikt Königsstuhl belegenen Kiesgrube wird dem Feldgerichte zur gütlichen Aeußerung hingewiesen.

1295. Das Gesuch der Gebrüder Adrian dahier um Gestattung der Anlage eines Eisweihers und Herstellung eines Abfuhrweges über die angrenzende Böschung zur Chaussee im Wiesendistrikt „Altenweiher“ wird dem Feldgerichte zur Begutachtung, namentlich mit Rücksicht auf die Verordnung über das Verfahren bei Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen vom 27. Juli 1853, hingewiesen.

1301. Die am 18. I. Mts. abgehaltene Versteigerung einer Partie alter Subsellien wird auf den Erlös von 18 Thaler 11 Sgr. genehmigt.

1302. Die am 14. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Hauskloß und Kohlenasche auf dem städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik wird auf den Erlös von 51 Thaler 14 Sgr. genehmigt.

1303. Die am 15. I. Mts. stattgehabte Verpachtung von ca. 15 Ruthen Böschungsfläche an der Adlerstraße wird auf das Gebot des Conrad Dietrich dahier von jährlich 17 Thaler 20 Sgr. genehmigt.

1304. Auf Vortrag des Hrn. Oberbürgermeisters, betreffend die Sperrung des Promenadeweges im Dambachthal für Fuhrwerk, wird beschlossen, Königl. Polizeidirection zu ersuchen, dem Wasserbändler Schäfer das Befahren des im Dambachthale lediglich als Promenadeweg angelegten Weges, welcher deshalb auch für Fuhrwerk durch Einlegung einer Säule neben dem Eingange nach dem Jacob'schen Zimmerplatze gesperrt worden sei, bei Strafbefehlung um so mehr zu untersagen, als zc. Schäfer durch Veränderung seines Fuhrwerks das Befahren des Weges ungeachtet der Sperrung fortsetze und dadurch das prominente Publikum in der Benutzung desselben störe.

1305. Auf Vortrag des Herrn Rathen, den Zustand des Verbindungsweges von der Kapellenstraße nach der Elisabethstraße betr., wird beschlossen, Königl. Polizeidirection zu ersuchen, die Ludwig Hahn Wittve, aus deren Hofraithe das Abwasser über den fraglichen Verbindungsweg abfließt und denselben ruiniert, zur unschädlichen Ableitung ihres Hausgewässers anhalten zu wollen.

1306/1307. Auf Vorlage der von der Königl. Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisse über die im II. Quartale I. J. aus den

städtischen Waltungen abgegebenen Forstinaturalien werden die einzelnen Preisansätze genehmigt.

1309. Auf das Gesuch der Besitzer von Tanzlokalen in hiesiger Stadt, der Gastwirthe Jacob Beder, Christian Hebingen und Jacob Karmann, um Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderathes über die Erhebung einer Abgabe für Tanzmusik wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Gemeinderath keine Veranlassung gefunden habe, den fraglichen Beschluß, welchem erst vor Kurzem sowohl der Bürgerausschuß als auch der Stadtbezirksrath zugestimmt hätten, wieder aufzuheben.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angestrebten Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1312. des Charcutiers Wilhelm Philipp Carl Ludwig Behrens,

1313. des Zimmermanns Adolph Eduard Jung,

1314. des Steinhauergehilfen Georg Moritz Seibel und

1315. des Banquiers Dr. Ferdinand Berle, sämmtlich von hier, werden genehmigt.

1317. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Wilhelm Hofmann von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Kirchgasse 32 soll Willfahrang beantragt werden.

1322. Das Gesuch des Mühlenbesizers Johann Gottfried Theiß dahier um Gestattung der Anlage einer Röhrenleitung aus Gußeisen oder Cement von der Langgasse durch die Goldgasse bis zum Wörner'schen Hause behufs Zuführung des Wassers aus dem Canal der Langgasse zur Herrnmühle bei Gelegenheit der Anlage des Hauptcanales in der Goldgasse wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Wiesbaden, 28. September 1871. Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeistereigehülfe.

Vorläufige Anzeige.

Auf vielseitiges Verlangen halten wir Mittwoch den 11. October eine allgemeine öffentliche Versteigerung ab.

Zu derselben werden Waaren, gut erhaltene Mobilien und einzelne Gegenstände, welche mindestens 30 fr. Werth haben, angenommen. Anmeldungen werden auf unserem Bureau, große Burgstraße 1, entgegengenommen.

14942 C. Leyendecker & Cie.

Dezimal-Brückenwaagen

von $\frac{1}{2}$ bis 15 Ctr. Tragkraft,

Dezimal-Tischwaagen

von $\frac{1}{2}$ und 1 Ctr. Tragkraft,

Tafelwaagen

von 3 bis 20 Kil
Tragkraft,

Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing,
nach der neuen Anordnung geacht, empfehlen zu billigsten Preisen

Bimler & Jung,

Kirchgasse 30.

3988

Neue Sendung kleinerer Waare (Töpfe, Ständer etc.), sowie alle Gattung Dieburger ird. Kochgeschirr in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigst
Heinr. Merte, Goldgasse 5. 35

Portland-Cement, in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch, stets frisch auf Lager
bei Ed. Weygandt, Langgasse 29. 14690

Zu verkaufen

ein vorzüglicher englischer Eremitage-Ofen Elisabethenstraße 14
im oberen Stock. 15058

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste südliche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 15055

Muglkohlen für Regulir-Ofen, trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen,

I. Fettschrot für Herd- und Ofenfeuerung

vom Schiffe, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt

13047 G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen I. Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

kleine Burgstraße 1.

10443

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

Emil Willms.

13702

Ofen- und Ziegelskohlen,

beste Sorte, im Malter sowie in ganzen Waggonen zu beziehen bei Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13 a. 13593

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr südlich, sind vom Schiffe zu beziehen bei August Koch, Oranienstraße 16. 11251

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggonen zum Tagespreise abgegeben.

14429 Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Beste Ruhr- und Schmiedekohlen sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

14590 Jean Grünwald, Adlerstraße 15.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

14734 Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 109

Beste Ofen-Kohlen

in südlicher Qualität

direct vom Schiffe zu beziehen.

15012 G. D. Linnenkohl.

H. Pauly, Manrer u. Ofenseker,
wohnt Mühlgasse 13 bei Hrn. Kaufmann Haus. 14847

M. Wolf, „zur Krone“, Langgasse 26,

beehrt sich ergebenst mitzutheilen, dass
eine **ausserordentlich**
grosse und mannigfaltige Collection
von **Neuheiten** für die Herbst-
und **Winter-Saison** sowohl in inlän-
dischen als ausländischen Fabrikaten
während den letzten Tagen angekommen
und zur gefl. Ansicht soeben ausgelegt
worden sind.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft hiermit zur Nachricht, daß ich am 1. October c. in meinem Hause Rheinstraße 29 meine

Metzgerei

eröffne und halte mich in Lieferung sämtlicher Wurst- und Fleischsorten (1. Qualität) bestens empfohlen.

Wilh. Bücher,

Mezger.

15005

Geschäfts-Verlegung.

Mein Material- und Farbwaren-Geschäft befindet sich von heute an nicht mehr Neugasse 7, sondern Neugasse 2a, neben dem Viehhofe, was ich mich beehre hiermit anzuzeigen.

14958

Ed. Schellenberg.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Webergasse 32a im 1. Stock.

14723

Doris Brand, Modistin.

Mein Geschäftslocal und Wohnung habe ich Moritzstraße 16 in zweiten Stock verlegt. Wiesbaden, den 28. September 1871.

14895

Hch. Heubel.

Leibbinden

von

Gesundheitskrepp,

von medicinischen Autoritäten empfohlen, bei

14448

W. Heuzeroth, Langgasse 53.

G. W. Winter, Webergasse 5.

**Ph. H. Hofmann'sche
Fot- und Kunst-Färberei,
Druckerei und Neuwascherei,**

7 Michelsberg 7,

empfiehlt sich zu bevorstehender Herbst-Saison zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung.

12725

Schleifenbänder

in allen Farben, sowie das Neueste in Ballblumen bei

466

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Lehrerin gesucht.

Es wird in einem Familien-Pensionate am Rhein zum sofortigen Eintritte eine **Lehrerin** gesucht, welche franz. und engl. spricht und Musikunterricht zu geben versteht. Näheres zu erfahren Dranienstraße 1 im dritten Stock.

14966

Eine Engländerin erteilt **englischen Unterricht**. Schriftliche Anerbieten unter A. E. Z. besorgt die Exped.

14818

Leçons de français, de dessin et de peinture par une dame de Paris diplômée. S'adresser à l'expédition de cette feuille ou Bleichstrasse No. 1.

14890

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten in schöner Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

11813

Ein **Landhaus** in der schönsten Lage (Sonnenbergerstraße), mit allem Comfort eingerichtet, ist ohne Zwischenträger zu verkaufen. Näheres unter der Adresse N. No. 11441 in der Expedition d. Bl.

11441

Ein sehr rentables **Haus** mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jos. Jmand, Neugasse 20.

13611

Zwei neue Garnituren **Polstermöbel**, eine gebrauchte Federmatratze und zwei Sessel sind billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1.

12757

Mehrere elegante, fast neue **Salon- und Schlafzimmer-Einrichtungen** sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition.

14839

Eine tannene **Bettstelle** mit Sprungmatze, ein runder nussbaumener Tisch, zwei-, drei- und vierschlafbedige tannene und nussbaumene Kommoden, ein tannener Kleiderkrant, tannene Waschtische und ein großer tannener Küchentisch werden wegen Umzug billig abgegeben. Näheres Expedition.

14836

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges **Haus** mit Oberlicht, noch fast neu, 12' 6" hoch 8,75' breit. Näh. Exp.

14809

Franfurter Pferde-Poste à 1 Thaler per Stück.

J. Haub, Ecke der Mähl- und Pfänergasse.

14379

Ein wenig gebrauchter **Landauer** nebst zwei Pferden und neuem plattirtem Geschirr zu verkaufen. Näh. Exped.

13584

Ein **Chaise longue**, ein Divan mit Betteneinrichtung, verschiedene Kanapés nebst Stühlen und Sessel, sowie antike Klappstühle sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

9526

Ein zweistöckiges **Sopha** und ein Sparrmariabäum sind zu verkaufen Adolphstraße 10 Parterre.

15016

Ein großer **Tisch** ist billig zu verkaufen Saalgasse 26 eine Stiege hoch.

15010

**An- und Verkauf von Möbeln, Kleibern etc.
14 Kirchhofsgasse 14.**

292

Kanapés, Chaise longues, Sprungrahmen (neu) vor 14 fl. an empfiehlt

L. Reitz, Langgasse 23.

14698

Ein Paar lederne **Stulpen** für Herren billig zu verkaufen Elisabethstraße 14, oberer Stock.

14962

Ein messingener **Wasserkästig** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

14974

200 Stück neue **Malterläde** Kirchhofsgasse 14 zu haben.